



Mosel-Eifel-Klinik GmbH

Qualitätsbericht 2023

gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
über das Berichtsjahr 2023

QBX

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name: Nicole Bastian
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon: 02674 / 940 - 249
Telefax: 02674 / 940 - 188
E-Mail: Nicole.Bastian@mosel-eifel-klinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name: Jens Brockmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Geschäftsführer
Telefon: 02674 / 940 - 0
Telefax: 02674 / 940 - 188
E-Mail: jens.brockmann@mosel-eifel-klinik.de

Weiterführende Links

Homepage: <https://mosel-eifel-klinik.de/>
Weitere Informationen: <https://mosel-eifel-klinik.de/>

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Mosel-Eifel-Klinik liegt im Kurort Bad Bertrich, einem idyllischen grünen Paradies zwischen Mosel und den Maaren der Vulkaneifel.

Seit 1982 befasst sich die Fachklinik ausschließlich mit den Kernthemen Venen und Dermatologie.

Es ist ein phlebologisches Zentrum entstanden, das deutschlandweit einen einzigartigen Ruf genießt.

Zur Venenklinik gehört ein Laserzentrum, ein medizinisches Versorgungszentrum mit einer Zweigpraxis Dermatologie (MVZ) und eine Abteilung Naturheilverfahren.

Eines unserer vorrangigen Ziele bleibt dabei die qualitative Verbesserung der Patientenversorgung mit modernen Therapie- und Behandlungsangeboten. Wesentlich ist die Art der Versorgung in Kombination mit einem hohen Maß an Flexibilität.

Das bedeutet, dass wir eine Betreuung anbieten, die den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der uns anvertrauten Menschen entspricht.

Wir sind stolz auf die Qualität und Sicherheit, die wir anbieten können.

Eine weitere Aufgabe der nächsten Jahre ist der Ausbau der Versorgungsstruktur innerhalb unserer Einrichtungen sowie die Anbindung weiterer Gesundheitsdienstleister. Wir erwarten Wachstum durch Synergien unserer eingangs genannten Schwerpunkte und der Verbindung von ambulanten und stationären Leistungen. Wichtig sind auch barrierefreie Zugänglichkeit und die Nutzung digitaler Angebote. So stellen wir sicher, den Menschen und Institutionen auch in Zukunft eine hochwertige medizinische Qualität bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Jens Brockmann

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	2
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-3a	Organisationsstruktur des Krankenhauses	11
A-4	[unbesetzt]	11
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6	Weitere nichtmedizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	15
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	17
A-7.1	Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	17
A-7.2	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	17
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	23
A-8.1	Forschung und akademische Lehre	23
A-8.2	Ausbildung in anderen Heilberufen	24
A-8.3	Forschungsschwerpunkte	25
A-9	Anzahl der Betten	25
A-10	Gesamtfallzahlen	25
A-11	Personal des Krankenhauses	26
A-11.1	Ärztinnen und Ärzte	26
A-11.2	Pflegepersonal	27
A-11.3	Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik	32
A-11.3.1	Therapeutisches Personal	32
A-11.3.2	Genesungsbegleitung	34
A-11.4	Spezielles therapeutisches Personal	34
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	43

A-12.1	Qualitätsmanagement	43
A-12.1.1	Verantwortliche Person	43
A-12.1.2	Lenkungsgremium	43
A-12.2	Klinisches Risikomanagement	43
A-12.2.1	Verantwortliche Person	43
A-12.2.2	Lenkungsgremium	44
A-12.2.3	Instrumente und Maßnahmen	44
A-12.2.3.1	Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems	45
A-12.2.3.2	Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen	46
A-12.3	Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	47
A-12.3.1	Hygienepersonal	47
A-12.3.2	Weitere Informationen zur Hygiene	48
A-12.3.2.1	Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen	48
A-12.3.2.2	Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie	48
A-12.3.2.3	Umgang mit Wunden	48
A-12.3.2.4	Händedesinfektion	49
A-12.3.2.5	Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)	49
A-12.3.2.6	Hygienebezogenes Risikomanagement	49
A-12.4	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	50
A-12.5	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)	53
A-12.5.1	Verantwortliches Gremium	53
A-12.5.2	Verantwortliche Person	54
A-12.5.3	Pharmazeutisches Personal	54
A-12.5.4	Instrumente und Maßnahmen	54
A-12.6	Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	58
A-12.6.1	Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	59
A-13	Besondere apparative Ausstattung	59
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	61
A-14.1	Teilnahme an einer Notfallstufe	62
A-14.2	Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	62
A-14.3	Teilnahme am Modul Spezialversorgung	62

A-14.4	Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Absatz 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	62
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	63
B-1	Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen	63
B-1.1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	63
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	63
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	64
B-1.4	[unbesetzt]	86
B-1.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	87
B-1.6	Hauptdiagnosen nach ICD	87
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	88
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	89
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	89
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	90
B-1.11	Personelle Ausstattung	91
B-1.11.1	Ärztinnen und Ärzte	91
B-1.11.2	Pflegepersonal	97
B-1.11.3	Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	102
C	Qualitätssicherung	105
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	106
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	106
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	106
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	107
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen (Mm-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	107

C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	107
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	109
C-8	Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) im Berichtsjahr	110
C-8.1	Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG	110
C-8.2	Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG	110
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)	110
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	111
D	Qualitätsmanagement	112
D-1	Qualitätspolitik	113
D-2	Qualitätsziele	114
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	114
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	114
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	115
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	116
	Glossar	117



Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

QBX

A

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name: Mosel-Eifel-Klinik GmbH
Institutionskennzeichen: 260711317
Standortnummer: 773577000
Standortnummer (alt): 00
Straße: Kurfürstenstraße 40
PLZ / Ort: 56864 Bad Bertrich
Adress-Link: <https://mosel-eifel-klinik.de>
Postfach:
PLZ / Ort:
Telefon: 02674 / 9400
Telefax: 02674 / 940 - 188
E-Mail: info@mosel-eifel-klinik.de

Ärztliche Leitung

Name: Frauke Weigel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Chefarztin
Telefon: 02674 / 940 - 127
Telefax:
E-Mail: Frauke.Weigel@mosel-eifel-klinik.de

Pflegedienstleitung

Name: Marlies Scheer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Pflegedienstleitung
Telefon: 02674 / 940 - 131
Telefax: 02674 / 940 - 281
E-Mail: Marlies.Scheer@mosel-eifel-klinik.de

Verwaltungsleitung

Name: Jens Brockmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Geschäftsführer
Telefon: 02674 / 940 - 0
Telefax: 02674 / 940 - 188
E-Mail: jens.brockmann@mosel-eifel-klinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger: Mosel-Eifel-Klinik GmbH
Art: privat

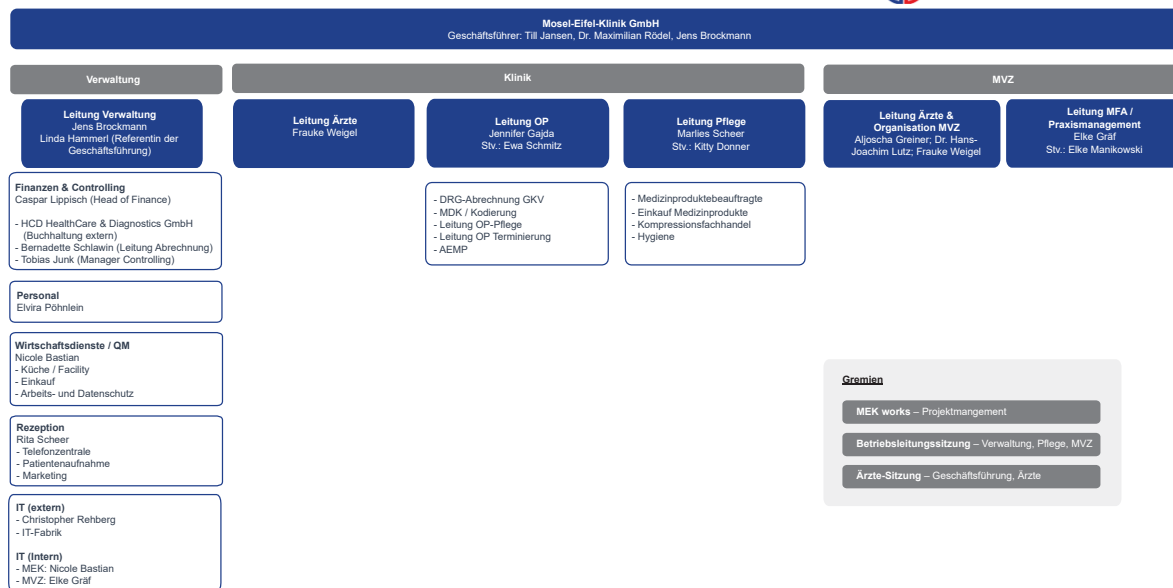
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Um den automatisch generierten Hinweistext **"Trifft nicht zu bzw. entfällt."** im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses

Organigramm Mosel-Eifel-Klinik GmbH
Stand: Juni 2024



A-4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer A-4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Anzahl Einträge: 66

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	<input type="checkbox"/>	
MP02	Akupunktur	<input type="checkbox"/>	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	<input type="checkbox"/>	
MP53	Aromapflege/-therapie	<input type="checkbox"/>	
MP54	Asthmaschulung	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	<input type="checkbox"/>	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	<input type="checkbox"/>	
MP06	Basale Stimulation	<input type="checkbox"/>	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeits- erprobung	<input type="checkbox"/>	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	<input type="checkbox"/>	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	<input type="checkbox"/>	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	<input type="checkbox"/>	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	Informationen Venen-Gymnastik Informationen Venen-Walking
MP57	Biofeedback-Therapie	<input type="checkbox"/>	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	<input type="checkbox"/>	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP69	Eigenblutspende	<input type="checkbox"/>	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/ Überleitungspflege	<input checked="" type="checkbox"/>	Entlassmanagement
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	<input type="checkbox"/>	
MP17	Fallmanagement/Case Management/ Primary Nursing/Bezugspflege	<input type="checkbox"/>	
MP18	Fußreflexzonenmassage	<input type="checkbox"/>	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	<input type="checkbox"/>	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/Konzentrationstraining	<input type="checkbox"/>	
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reit- therapie	<input type="checkbox"/>	
MP21	Kinästhetik	<input type="checkbox"/>	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	<input type="checkbox"/>	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	<input type="checkbox"/>	
MP25	Massage	<input type="checkbox"/>	
MP26	Medizinische Fußpflege	<input type="checkbox"/>	
MP27	Musiktherapie	<input type="checkbox"/>	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	<input type="checkbox"/>	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	<input type="checkbox"/>	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	<input type="checkbox"/>	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	<input checked="" type="checkbox"/>	Informationen Venen-Gymnastik
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	<input type="checkbox"/>	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	<input type="checkbox"/>	
MP61	Redressionstherapie	<input type="checkbox"/>	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	<input type="checkbox"/>	
MP36	Säuglingspflegekurse	<input type="checkbox"/>	
MP37	Schmerztherapie/-management	<input type="checkbox"/>	
MP38	Sehschule/Orthoptik	<input type="checkbox"/>	
MP62	Snoezelen	<input type="checkbox"/>	
MP63	Sozialdienst	<input type="checkbox"/>	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Venentage, Venenwoche
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Anleitung Kompressionsverbände, Kompressionsstrümpfe und Wundversorgung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	<input type="checkbox"/>	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	<input type="checkbox"/>	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	<input type="checkbox"/>	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	<input type="checkbox"/>	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	<input type="checkbox"/>	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	<input type="checkbox"/>	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	
MP43	Stillberatung	<input type="checkbox"/>	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	<input type="checkbox"/>	
MP45	Stomatherapie/-beratung	<input type="checkbox"/>	
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	<input type="checkbox"/>	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	<input checked="" type="checkbox"/>	Kompressionsstrümpfe
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	<input type="checkbox"/>	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	<input type="checkbox"/>	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	<input type="checkbox"/>	
MP51	Wundmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	Spezielle Versorgung chronischer Wunden (Ulcus cruris)
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	<input type="checkbox"/>	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	Deutsche Venen-Liga e.V.

A-6 Weitere nichtmedizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Anzahl Einträge: 18

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
NM02	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer			<input type="checkbox"/>
NM03	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			<input checked="" type="checkbox"/>
NM05	Patientenzimmer: Mutter-Kind-Zimmer			<input type="checkbox"/>
NM10	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer			<input type="checkbox"/>
NM11	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			<input checked="" type="checkbox"/>
NM69	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)			<input type="checkbox"/>
NM62	Angebote für schulpflichtige Patientinnen und Patienten: Schulteilnahme in externer Schule/ Einrichtung			<input type="checkbox"/>
NM63	Angebote für schulpflichtige Patientinnen und Patienten: Schule im Krankenhaus			<input type="checkbox"/>

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
NM64	Angebote für schulpflichtige Patientinnen und Patienten: Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z. B. Internet			<input type="checkbox"/>
NM50	Angebote für schulpflichtige Patientinnen und Patienten: Kinderbetreuung			<input type="checkbox"/>
NM07	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Rooming-in			<input type="checkbox"/>
NM09	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
NM40	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Durch das Verwaltungs- und Pflegepersonal	<input checked="" type="checkbox"/>
NM49	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Begrüßungsgespräch bei der Anmeldung	<input checked="" type="checkbox"/>
NM60	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Deutsche Venen-Liga e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
NM66	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		mit Voranmeldung möglich	<input checked="" type="checkbox"/>
NM42	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Seelsorge/spirituelle Begleitung			<input type="checkbox"/>
NM68	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Abschiedsraum			<input type="checkbox"/>

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Name: Herta Steffens
 Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Terminvergabe
 Telefon: 02674 / 940 - 132
 Telefax: 02674 / 940 - 297
 E-Mail: herta.steffens@mosel-eifel-klinik.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Anzahl Einträge: 37

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF01	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit: Kontrastreiche Beschriftungen in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift		<input type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF02	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit: Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift		<input type="checkbox"/>
BF03	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit: Tastbarer Gebäudeplan		<input type="checkbox"/>
BF04	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit: Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung		<input type="checkbox"/>
BF05	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit: Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen		<input type="checkbox"/>
BF33	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen		<input type="checkbox"/>
BF34	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen		<input type="checkbox"/>
BF06	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen		<input type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF08	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen		<input type="checkbox"/>
BF09	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter bedienbarer Aufzug (innen/außen)		<input type="checkbox"/>
BF10	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher		<input type="checkbox"/>
BF11	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Besondere personelle Unterstützung		<input type="checkbox"/>
BF35	Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit: Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen		<input type="checkbox"/>
BF36	Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit: Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige einer oder eines zur Behandlung aufgerufenen Patientin oder Patienten		<input type="checkbox"/>
BF37	Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit: Aufzug mit visueller Anzeige		<input type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF38	Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit: Kommunikationshilfen		<input type="checkbox"/>
BF13	Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit: Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache		<input type="checkbox"/>
BF14	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Arbeit mit Piktogrammen		<input type="checkbox"/>
BF15	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung		<input type="checkbox"/>
BF16	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Aufnahme von Belgeitpersonen	<input checked="" type="checkbox"/>
BF17	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Übergroße Betten mit Voranmeldung	<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF18	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	einem Maximalgewicht von 140 KG	<input checked="" type="checkbox"/>
BF19	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße		<input type="checkbox"/>
BF20	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße		<input checked="" type="checkbox"/>
BF21	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße		<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF22	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	individuellen Kompressionsverbänden und Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen	<input checked="" type="checkbox"/>
BF23	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien: Allergenarme Zimmer		<input checked="" type="checkbox"/>
BF24	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien: Diätische Angebote		<input checked="" type="checkbox"/>
BF25	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Dolmetscherdienste		<input checked="" type="checkbox"/>
BF26	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal		<input checked="" type="checkbox"/>
BF29	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	Englisch, französisch	<input checked="" type="checkbox"/>
BF30	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Mehrsprachige Internetseite		<input type="checkbox"/>
BF31	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Mehrsprachiges Orientierungssystem (Ausschilderung)		<input type="checkbox"/>
BF32	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung		<input type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF39	Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit: Informationen zur Barrierefreiheit auf der Internetseite des Krankenhauses		<input type="checkbox"/>
BF40	Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit: Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage		<input type="checkbox"/>
BF41	Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit: Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme		<input type="checkbox"/>

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Anzahl Einträge: 9

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	<input type="checkbox"/>	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/ Praktisches Jahr)	<input type="checkbox"/>	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	<input type="checkbox"/>	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	<input type="checkbox"/>	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	<input type="checkbox"/>	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/ multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	<input type="checkbox"/>	
FL09	Doktorandenbetreuung	<input type="checkbox"/>	

Weiterbildungsassistent Phlebologie möglich

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Anzahl Einträge: 19

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	<input type="checkbox"/>	
HB16	Diätassistentin und Diätassistent	<input type="checkbox"/>	
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	<input type="checkbox"/>	
HB06	Ergotherapeutin und Ergotherapeut	<input type="checkbox"/>	
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	<input type="checkbox"/>	
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	<input type="checkbox"/>	
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	<input type="checkbox"/>	
HB21	Altenpflegerin, Altenpfleger	<input type="checkbox"/>	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	<input type="checkbox"/>	
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/ Physiotherapeutin und Physiotherapeut	<input type="checkbox"/>	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	<input type="checkbox"/>	
HB09	Logopädin und Logopäde	<input type="checkbox"/>	
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
HB12	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	<input type="checkbox"/>	
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	<input type="checkbox"/>	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	<input type="checkbox"/>	
HB14	Orthoptistin und Orthoptist	<input type="checkbox"/>	
HB11	Podologin und Podologe	<input type="checkbox"/>	
HB18	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer drei Jahre)	<input type="checkbox"/>	

Um den automatisch generierten Hinweistext **"Trifft nicht zu bzw. entfällt."** im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

A-8.3 Forschungsschwerpunkte

Dieser Abschnitt ist optional und bislang leer. Bleibt dieser Abschnitt leer, dann erscheint er gar nicht in einem zur Veröffentlichung gedachten Qualitätsbericht. Dies ist ein Kontrollbericht, deshalb erscheint der Abschnitt hier, obwohl er leer ist.

A-9 Anzahl der Betten

Bettenzahl: 99

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fälle: 927

Teilstationäre Fälle: 0

Ambulante Fälle:

– Fallzählweise: 1.939

Fälle in StäB¹: 0

¹ Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

Anzahl Einträge: 5

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Beleg-ärztinnen und Belegärzte)	5,48	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,48	
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon stationäre Versorgung	5,48	
– davon ambulante Versorgungsformen	0	
Fachärztinnen und Fachärzte	1,48	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,48	
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon stationäre Versorgung	1,48	
– davon ambulante Versorgungsformen	0	
Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V)	0	
Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon stationäre Versorgung	0	
– davon ambulante Versorgungsformen	0	

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon stationäre Versorgung	0	
– davon ambulante Versorgungsformen	0	

¹ Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

Anzahl Einträge: 13

Personal des Krankenhauses insgesamt

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger	5,08	3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,08		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon stationäre Versorgung	5,08		
– davon ambulante Versorgungsformen	0		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Altenpflegerinnen und Altenpfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Pflegefachfrau, Pflegefachmann – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		3 Jahre	
Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		7-8 Semester	
Pflegeassistentinnen und Pflege- assistenten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		2 Jahre	
Krankenpflegehelferinnen und Kranken- pflegehelfer – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		1 Jahr	
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		ab 200 Std. Basiskurs	

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Hebammen und Entbindungspfleger – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		3 Jahre	
Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger			
Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		3 Jahre	
Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		3 Jahre	
Medizinische Fachangestellte – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen	4,8 4,8 0 4,8 0	3 Jahre	

¹ Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger	0	3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon stationäre Versorgung	0		
– davon ambulante Versorgungsformen	0		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Altenpflegerinnen und Altenpfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Pflegefachfrau, Pflegefachmann		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.		7-8 Semester	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		2 Jahre	
Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		1 Jahr	
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen und Entbindungspfleger – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		3 Jahre	
Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		3 Jahre	

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Medizinische Fachangestellte	0	3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon stationäre Versorgung	0		
– davon ambulante Versorgungsformen	0		

¹ Angabe in Vollkräften

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.3.1 Therapeutisches Personal

Anzahl Einträge: 8

Therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis		
– davon stationäre Versorgung		
– davon ambulante Versorgungsformen		
Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis		
– davon stationäre Versorgung		
– davon ambulante Versorgungsformen		

Therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG) – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

Therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

¹ Angabe in Vollkräften

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

A-11.3.2 Genesungsbegleitung

Anzahl Einträge: 1

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter		

¹ Angabe in Vollkräften

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP04	Diätassistentin und Diätassistent – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP36	Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/ Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/ Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heil- eurhythmielehrerin und Heil- eurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP05	Ergotherapeutin und Ergotherapeut		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP06	Erzieherin und Erzieher		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP08	Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP09	Heilpädagogin und Heilpädagoge – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP39	Heilpraktikerin und Heilpraktiker – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP30	Hörgeräteakustikerin und Hörgeräteakustiker – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP57	Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP13	Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP14	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/ Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP15	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP43	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP55	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP56	Medizinisch-technische Radiologie- assistentin und Medizinisch- technischer Radiologieassistent (MTRA)		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP16	Musiktherapeutin und Musik- therapeut		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP17	Oecotrophologin und Oecothropho- loge (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP18	Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/ Orthopädieschuhmacherin und Orthopädieschuhmacher		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP19	Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP20	Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP21	Physiotherapeutin und Physiotherapeut		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen
SP22	Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger)		<ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP23	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP24	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP25	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP40	Sozialpädagogische Assistentin und Sozialpädagogischer Assistent/Kinderpflegerin und Kinderpfleger – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP35	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP60	Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP61	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP58	Psychotherapeutin und Psycho- therapeut in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG) – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP59	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer drei Jahre) – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
SP62	Gesundheitspädagogin und -pädagoge – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

¹ Angabe in Vollkräften

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Nicole Bastian
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Leitung Qualitätsmanagement
Telefon: 02674 / 940 - 249
Telefax: 02674 / 940 - 188
E-Mail: Jens.Brockmann@mosel-eifel-klinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Geschäftsführung
Funktionsbereiche: Controlling
QM
Tagungsfrequenz: wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Nicole Bastian
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Leitung Qualitätsmanagement
Telefon: 02674 / 940 - 249
Telefax: 02674 / 940 - 188
E-Mail: Jens.Brockmann@mosel-eifel-klinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Geschäftsführung
 Funktionsbereiche: Controlling
 QM
 Tagungsfrequenz: wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Anzahl Einträge: 17

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Vorhanden
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Interne Prozesskontrollen, Audits und Controlling Letzte Aktualisierung: 31.12.2023	<input checked="" type="checkbox"/>
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		<input checked="" type="checkbox"/>
RM03	Mitarbeiterbefragungen		<input checked="" type="checkbox"/>
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Interne Prozesskontrollen, Audits und Controlling Letzte Aktualisierung: 31.12.2023	<input checked="" type="checkbox"/>
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z. B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Letzte Aktualisierung:	<input type="checkbox"/>
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Letzte Aktualisierung:	<input type="checkbox"/>
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel	<input checked="" type="checkbox"/>
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Vorhanden
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		<input checked="" type="checkbox"/>
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Name: Letzte Aktualisierung:	<input type="checkbox"/>
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input checked="" type="checkbox"/>

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Es wird ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem eingesetzt: ja

Anzahl Einträge: 3

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Vorhanden
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	Letzte Aktualisierung: 31.12.2023	<input checked="" type="checkbox"/>
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	Frequenz: bei Bedarf	<input checked="" type="checkbox"/>
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	Frequenz: jährlich	<input checked="" type="checkbox"/>

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja, Tagungsfrequenz: quartalsweise

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: Begehungen
 Patientenbefragung
 Fehlererfassung
 Hygieneschulungen
 Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: für alle Bereiche,
 Coronaphylaxe: Spezielle Patienteninformation, Eingangskontrollen

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Es wird ein einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem eingesetzt: ja

Anzahl Einträge: 13

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Vorhanden
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer)	<input type="checkbox"/>
EF02	CIRS Berlin (Ärztekammer Berlin, Bundesärztekammer)	<input type="checkbox"/>
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)	<input checked="" type="checkbox"/>
EF06	CIRS NRW (Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer)	<input type="checkbox"/>
EF08	CIRS Notfallmedizin (Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin, Klinikum Kempten)	<input type="checkbox"/>
EF10	CIRS der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)	<input type="checkbox"/>
EF11	CIRS der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS)	<input type="checkbox"/>
EF12	„Jeder Fehler zählt“ (Institut für Allgemeinmedizin Frankfurt)	<input type="checkbox"/>
EF13	DokuPIK (Dokumentation Pharmazeutischer Interventionen im Krankenhaus beim Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA))	<input type="checkbox"/>
EF14	CIRS Health Care	<input type="checkbox"/>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Vorhanden
EF15	PaSIS (Patientensicherheits- und Informationssystem des Universitätsklinikums Tübingen)	<input type="checkbox"/>
EF17	DGHO-CIRS (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie)	<input type="checkbox"/>
EF00		<input type="checkbox"/>

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja, Tagungsfrequenz: bei Bedarf

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Anzahl Einträge: 4

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygieniker	1	Externer Krankenhaushygieniker
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	1	interner hygienebeauftragter Arzt
Hygienefachkräfte (HFK)	1	externe Hygienefachkraft
Hygienebeauftragte in der Pflege	1	interne Hygienebeauftragte

¹ Angabe in Personen

Hygienekommission: ja

Vorsitzende / Vorsitzender

Name: Frauke Weigel

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Chefarztin

Telefon: 02674 / 940 - 9400

Telefax:

E-Mail: frauke.weigel@mosel-eifel-klinik.de

Tagungsfrequenz der Hygienekommission

Tagungsfrequenz: halbjährlich

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt: nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor: ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst: ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert: ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor: ja

Der Standard thematisiert insbesondere	
Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen / regionalen Resistenzlage)	ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert: ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jeder operierten Patientin und jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z. B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener / adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft: ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor: ja

Der Standard thematisiert insbesondere	
Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	ja

Der Standard thematisiert insbesondere	
Meldung an die Ärztin oder den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine post-operative Wundinfektion	ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert: ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben: trifft nicht zu

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben: ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen: 42 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen: ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Der Standard thematisiert insbesondere	
Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ¹	ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen	ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten	ja

¹ www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Anzahl Einträge: 6

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.venen.de/-wissenschaft/	Mit unserer Ergebnisqualität über die extrem niedrigen Komplikationsraten liegen wir - auch im internationalen Vergleich - an der Spitze.	<input checked="" type="checkbox"/>
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen			<input type="checkbox"/>
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen			<input type="checkbox"/>
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Jährlicher Aktionstag "Saubere Hände"	<input checked="" type="checkbox"/>
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Jährliche Hygieneaudits und regelmäßige Überprüfung der QM-Standards	<input checked="" type="checkbox"/>
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Mehrmals im Jahr	<input checked="" type="checkbox"/>

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Anzahl Einträge: 10

Nr.	Lob- und Beschwerdemanagement	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BM01	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja, eingeführt.	Abteilungsübergreifend	<input checked="" type="checkbox"/>
BM02	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja, existiert.	Beschwerdemanagement Konzept ist vorhanden.	<input checked="" type="checkbox"/>
BM03	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja, geregelt.	Alle Mitarbeiter leiten die Beschwerden schriftlich an die betreffende Abteilung und/oder direkt an die Geschäftsführung.	<input checked="" type="checkbox"/>
BM04	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja, geregelt.	Alle schriftlichen Beschwerden werden an die zugehörige Abteilung und die Geschäftsführung geleitet. Von dort erfolgt die zeitnahe Maßnahmenregelung.	<input checked="" type="checkbox"/>
BM05	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja, definiert.		<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Lob- und Beschwerde- management	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuter- ung	Vorhan- den
BM06	Eine Ansprechperson für das Beschwerde- management mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<p>Jens Brockmann Geschäftsführer Telefon: 02674 / 940 - 0 E-Mail: jens.-brockmann@mosel-eifel-klinik.de</p> <p>Rita Scheer Sekretariat Telefon: 02674 / 940 - 110 E-Mail: Rita.-Scheer@mosel-eifel-klinik.de</p> <p>Nicole Bastian Leitung Qualitäts- management Telefon: 02674 / 940 - 249 E-Mail: Nicole.-Bastian@mosel-eifel-klinik.de</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
BM07	Eine Patientenfürsprecherin oder ein Patienten- fürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt			<input type="checkbox"/>
BM08	Anonyme Eingabe- möglichkeiten von Beschwerden	Ja, vorhanden.	Vorhanden für Mitarbeiter über CIRS und für Patienten anonym über die Patientenfragebögen möglich	<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Lob- und Beschwerde-management	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BM09	Es werden regelmäßig Patientenbefragungen durchgeführt	Ja, durchgeführt.	<p>Durchführung einer standardisierten, anonymen Patientenbefragung mit allen Patienten. Diese Ergebnisse nutzen wir, um uns über die Zufriedenheit unserer Patienten mit medizinischer und pflegerischer Betreuung sowie dem Service auf dem Laufenden zu halten und ständig an weiteren Verbesserungen zu arbeiten.</p> <p>Die Ergebnisse zeigen, dass 97% alle stationären Patienten unsere Klinik weiterempfehlen.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
BM10	Es werden regelmäßig Einweiserbefragungen durchgeführt	Nein, nicht durchgeführt.		<input type="checkbox"/>

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gremium / Arbeitsgruppe : ja

Name: Arztbesprechung

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Ärztliche Mitarbeiter, bei Bedarf pflegerisches Personal (Information) in Zusammenarbeit mit der Zentralapotheke

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name: Frauke Weigel
 Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Chefarzt
 Telefon: 02674 / 940 - 127
 Telefax:
 E-Mail: Frauke.Weigel@mosel-eifel-klinik.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

	Anzahl ¹
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

¹ Angabe in Personen

Erläuterung: Bestellung, Beratung und Betreuung über die Zentralapotheke Krankenhaus Marienhof Koblenz

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittel-anamnese - Verordnung - Patienteninformation - Arzneimittelabgabe - Arzneimittelanwendung - Dokumentation - Therapieüberwachung - Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Anzahl Einträge: 13

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
AS01	Allgemeines: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen			<input checked="" type="checkbox"/>
AS02	Allgemeines: Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder			<input type="checkbox"/>
AS03	Aufnahme ins Krankenhaus - inklusive Arzneimittelanamnese: Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Name: Letzte Aktualisierung:		<input type="checkbox"/>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
AS04	Aufnahme ins Krankenhaus - inklusive Arzneimittel-anamnese: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)			<input checked="" type="checkbox"/>
AS05	Medikationsprozess im Krankenhaus: Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittel-anamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Name: Interne Prozessoptimierungen, Audits und Controlling Letzte Aktualisierung: 31.12.2023	Aufnahme Patient. Hier werden die aktuelle Medikamente des Patienten dokumentiert (Arneimittelanamnese) und anschließend zur klinischen Bewertung dem behandelndem Arzt vorgelegt. Umstellung der Medikation auf ärztliche Anordnung	<input checked="" type="checkbox"/>
AS06	Medikationsprozess im Krankenhaus: SOP zur guten Verordnungspraxis	Name: Letzte Aktualisierung:		<input type="checkbox"/>
AS07	Medikationsprozess im Krankenhaus: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)			<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
AS08	Medikationsprozess im Krankenhaus: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinik-Center®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)			<input type="checkbox"/>
AS09	Medikationsprozess im Krankenhaus: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln			<input type="checkbox"/>
AS10	Medikationsprozess im Krankenhaus: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln			<input type="checkbox"/>
AS11	Medikationsprozess im Krankenhaus: Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln			<input checked="" type="checkbox"/>
AS12	Medikationsprozess im Krankenhaus: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern			<input type="checkbox"/>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
AS13	Entlassung: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen Bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten		<input checked="" type="checkbox"/>

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?

ja

Erläuterungen:

Wichtiger Punkt in der Gefährdungsbeurteilung der Klinik, der regelmäßig überprüft wird. Den Mitarbeitern steht ein Meldeportal zur Verfügung, bei Bedarf auch anonym.

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Es werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt: nein

Um den automatisch generierten Hinweistext **"Es werden keine Kinder und/oder Jugendliche versorgt."** im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen. Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Anzahl Einträge: 25

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h ¹	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA (Gerät zur Gefäßdarstellung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Duplexgeräte in den Behandlungsräumen
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA08	Computertomograph (CT) (Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA09	Druckkammer für hyperbare Sauerstofftherapie (Druckkammer zur Sauerstoffüberdruckbehandlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	²
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG) (Hirnstrommessung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h ¹	Kommentar / Erläuterung
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)	<input checked="" type="checkbox"/>	_____ 2	
AA47	Inkubatoren Neonatologie (Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA50	Kapselendoskop (Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA21	Lithotripter (ESWL) (Stoßwellen-Steinzerstörung)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA23	Mammographiegerät (Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren (Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT (Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA56	Protonentherapie (Bestrahlungen mit Wasserstoff-Ionen)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h ¹	Kommentar / Erläuterung
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)	<input checked="" type="checkbox"/>	_____ 2	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT) (Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlkörperchens)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde (Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz (Harnflussmessung)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA69	Linksherzkatheterlabor (Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall (Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System (Operationsroboter)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	
AA72	3D-Laparoskopie-System (Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation)	<input type="checkbox"/>	_____ 2	

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht

erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an der strukturierten Notfallversorgung:	Notfallstufe oder Nichtteilnahme wurde noch nicht vereinbart
--	--

Kommentar:

Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung (siehe A-14.3):	nein
---	------

A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Dieser Abschnitt ist optional und bislang leer. Bleibt dieser Abschnitt leer, dann erscheint er gar nicht in einem zur Veröffentlichung gedachten Qualitätsbericht. Dies ist ein Kontrollbericht, deshalb erscheint der Abschnitt hier, obwohl er leer ist.

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Dieser Abschnitt ist optional und bislang leer. Bleibt dieser Abschnitt leer, dann erscheint er gar nicht in einem zur Veröffentlichung gedachten Qualitätsbericht. Dies ist ein Kontrollbericht, deshalb erscheint der Abschnitt hier, obwohl er leer ist.

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Absatz 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerrichtet wurde:	nein
---	------

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassen- ärztlichen Vereinigung eingebunden:	ja
--	----

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl Organisations-
einheiten / Fach-
abteilungen: 1

B-1 Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen
Schlüssel: Gefäßchirurgie (1800)
Art: Hauptabteilung
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Chefärztinnen und Chefarzte

Name: Frauke Weigel
Funktion / Arbeits-
schwerpunkt: Chefarztin
Telefon: 0049 / 2674 - 9400
Telefax: 0049 / 2674 - 188
E-Mail: Frauke.Weigel@mosel-eifel-klinik.de
Straße: Kurfürstenstraße 40
PLZ / Ort: 56864 Bad Bertrich
Adress-Link: <https://mosel-eifel-klinik.de/>

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	<input type="checkbox"/>	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	<input type="checkbox"/>	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	<input type="checkbox"/>	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	<input type="checkbox"/>	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	<input type="checkbox"/>	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	<input type="checkbox"/>	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	<input type="checkbox"/>	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	<input type="checkbox"/>	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	<input type="checkbox"/>	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	<input type="checkbox"/>	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	<input type="checkbox"/>	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	<input type="checkbox"/>	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	<input type="checkbox"/>	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VA15	Plastische Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VA17	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VA18	Laserchirurgie des Auges	<input type="checkbox"/>	
VA00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC01	Herzchirurgie: Koronarchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC02	Herzchirurgie: Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur	<input type="checkbox"/>	
VC03	Herzchirurgie: Herzklappenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC04	Herzchirurgie: Chirurgie der angeborenen Herzfehler	<input type="checkbox"/>	
VC05	Herzchirurgie: Schrittmachereingriffe	<input type="checkbox"/>	
VC06	Herzchirurgie: Defibrillatoreingriffe	<input type="checkbox"/>	
VC07	Herzchirurgie: Herztransplantation	<input type="checkbox"/>	
VC08	Herzchirurgie: Lungenembolektomie	<input type="checkbox"/>	
VC09	Herzchirurgie: Behandlung von Verletzungen am Herzen	<input type="checkbox"/>	
VC10	Herzchirurgie: Eingriffe am Perikard	<input type="checkbox"/>	
VC11	Thoraxchirurgie: Lungenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC12	Thoraxchirurgie: Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	<input type="checkbox"/>	
VC13	Thoraxchirurgie: Operationen wegen Thoraxtrauma	<input type="checkbox"/>	
VC14	Thoraxchirurgie: Speiseröhrenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC15	Thoraxchirurgie: Thorakoskopische Eingriffe	<input type="checkbox"/>	
VC59	Thoraxchirurgie: Mediastinoskopie	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC16	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Aortenaneurysmachirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC17	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Offenchirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VC18	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VC19	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mosel-Eifel-Klinik ist bereits seit 35 Jahren auf die Venenheilkunde spezialisiert.
VC20	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Nierenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC21	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Endokrine Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC22	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Magen-Darm-Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC23	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC24	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Tumorchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC25	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Transplantationschirurgie	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Ulcus cruris
VC60	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Adipositaschirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC61	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Dialyseshuntchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC62	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Portimplantation	<input type="checkbox"/>	
VC68	Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Mammachirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC26	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen	<input type="checkbox"/>	
VC27	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Bandrekonstruktionen/Plastiken	<input type="checkbox"/>	
VC28	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC29	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubitalgeschwüren	<input type="checkbox"/>	
VC30	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Septische Knochenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC31	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	<input type="checkbox"/>	
VC32	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	<input type="checkbox"/>	
VC33	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	<input type="checkbox"/>	
VC34	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	<input type="checkbox"/>	
VC35	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	<input type="checkbox"/>	
VC36	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	<input type="checkbox"/>	
VC37	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	<input type="checkbox"/>	
VC38	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	<input type="checkbox"/>	
VC39	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	<input type="checkbox"/>	
VC40	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC41	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	<input type="checkbox"/>	
VC42	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	<input type="checkbox"/>	
VC63	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Amputationschirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC64	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO15	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fußchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO16	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Handchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO19	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Schulterchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO20	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Sportmedizin/Sporttraumatologie	<input type="checkbox"/>	
VC65	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Wirbelsäulenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC69	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Verbrennungschirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC43	Neurochirurgie: Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)	<input type="checkbox"/>	
VC44	Neurochirurgie: Chirurgie der Hirngefäß-erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VC45	Neurochirurgie: Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	<input type="checkbox"/>	
VC46	Neurochirurgie: Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	<input type="checkbox"/>	
VC47	Neurochirurgie: Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC48	Neurochirurgie: Chirurgie der intraspinalen Tumoren	<input type="checkbox"/>	
VC49	Neurochirurgie: Chirurgie der Bewegungsstörungen	<input type="checkbox"/>	
VC50	Neurochirurgie: Chirurgie der peripheren Nerven	<input type="checkbox"/>	
VC51	Neurochirurgie: Chirurgie chronischer Schmerz-erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VC52	Neurochirurgie: Elektrische Stimulation von Kern-gebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte „Funktionelle Neurochirurgie“)	<input type="checkbox"/>	
VC53	Neurochirurgie: Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	<input type="checkbox"/>	
VC54	Neurochirurgie: Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	<input type="checkbox"/>	
VC65	Neurochirurgie: Wirbelsäulenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC70	Neurochirurgie: Kinderneurochirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC55	Allgemein: Minimalinvasive laparoskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VC56	Allgemein: Minimalinvasive endoskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VC57	Allgemein: Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	<input type="checkbox"/>	
VC58	Allgemein: Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VC66	Allgemein: Arthroskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VC67	Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>	
VC71	Allgemein: Notfallmedizin	<input type="checkbox"/>	
VC00		<input type="checkbox"/>	
Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Dermatologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Dermatologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	<input type="checkbox"/>	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	<input type="checkbox"/>	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	<input type="checkbox"/>	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	<input type="checkbox"/>	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	<input type="checkbox"/>	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	<input type="checkbox"/>	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	<input type="checkbox"/>	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	<input type="checkbox"/>	
VD11	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VD12	Dermatochirurgie	<input type="checkbox"/>	
VD13	Ästhetische Dermatologie	<input type="checkbox"/>	
VD14	Andrologie	<input type="checkbox"/>	
VD15	Dermatohistologie	<input type="checkbox"/>	
VD16	Dermatologische Lichttherapie	<input type="checkbox"/>	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	<input type="checkbox"/>	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	<input type="checkbox"/>	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	<input type="checkbox"/>	
VD20	Wundheilungsstörungen	<input type="checkbox"/>	
VD00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	<input type="checkbox"/>	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	<input type="checkbox"/>	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	<input type="checkbox"/>	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	<input type="checkbox"/>	
VG05	Endoskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VG07	Inkontinenzchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	<input type="checkbox"/>	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	<input type="checkbox"/>	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	<input type="checkbox"/>	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	<input type="checkbox"/>	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	<input type="checkbox"/>	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	<input type="checkbox"/>	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	<input type="checkbox"/>	
VG15	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VG16	Urogynäkologie	<input type="checkbox"/>	
VG17	Reproduktionsmedizin	<input type="checkbox"/>	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	<input type="checkbox"/>	
VG19	Ambulante Entbindung	<input type="checkbox"/>	
VG00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich HNO	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VH01	Ohr: Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	<input type="checkbox"/>	
VH02	Ohr: Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	<input type="checkbox"/>	
VH03	Ohr: Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	<input type="checkbox"/>	
VH04	Ohr: Mittelohrchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VH05	Ohr: Cochlearimplantation	<input type="checkbox"/>	
VH06	Ohr: Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	<input type="checkbox"/>	
VH07	Ohr: Schwindeldiagnostik/-therapie	<input type="checkbox"/>	
VH27	Ohr: Pädaudiologie	<input type="checkbox"/>	
VH08	Nase: Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	<input type="checkbox"/>	
VH09	Nase: Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	<input type="checkbox"/>	
VH10	Nase: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	<input type="checkbox"/>	
VH11	Nase: Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	<input type="checkbox"/>	
VH12	Nase: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	<input type="checkbox"/>	
VH13	Nase: Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VI32	Nase: Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	<input type="checkbox"/>	
VH14	Mund/Hals: Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	<input type="checkbox"/>	
VH15	Mund/Hals: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	<input type="checkbox"/>	
VH16	Mund/Hals: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	<input type="checkbox"/>	
VH17	Mund/Hals: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	<input type="checkbox"/>	
VH24	Mund/Hals: Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	<input type="checkbox"/>	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich HNO	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VH25	Mund/Hals: Schnarchoperationen	<input type="checkbox"/>	
VH18	Onkologie: Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	<input type="checkbox"/>	
VH19	Onkologie: Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	<input type="checkbox"/>	
VH20	Onkologie: Interdisziplinäre Tumornachsorge	<input type="checkbox"/>	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie: Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	<input type="checkbox"/>	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie: Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	<input type="checkbox"/>	
VH23	Allgemein: Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VH26	Allgemein: Laserchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VI22	Allgemein: Diagnostik und Therapie von Allergien	<input type="checkbox"/>	
VH00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	<input type="checkbox"/>	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	<input type="checkbox"/>	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	<input type="checkbox"/>	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	<input type="checkbox"/>	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	<input type="checkbox"/>	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	<input type="checkbox"/>	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Vor- han- den	Kommentar / Erläuterung
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	<input type="checkbox"/>	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	<input type="checkbox"/>	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	<input type="checkbox"/>	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	<input type="checkbox"/>	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	<input type="checkbox"/>	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	<input type="checkbox"/>	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	<input type="checkbox"/>	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	<input type="checkbox"/>	
VI20	Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	<input type="checkbox"/>	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	<input type="checkbox"/>	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	<input type="checkbox"/>	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Vor- han- den	Kommentar / Erläuterung
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	<input type="checkbox"/>	
VI26	Naturheilkunde	<input type="checkbox"/>	
VI27	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VI28	Anthroposophische Medizin	<input type="checkbox"/>	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	<input type="checkbox"/>	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmun- erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmus- störungen	<input type="checkbox"/>	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/ Schlafmedizin	<input type="checkbox"/>	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungs- störungen	<input type="checkbox"/>	
VI34	Elektrophysiologie	<input type="checkbox"/>	
VI35	Endoskopie	<input type="checkbox"/>	
VI36	Mukoviszidosezentrum	<input type="checkbox"/>	
VI37	Onkologische Tagesklinik	<input type="checkbox"/>	
VI38	Palliativmedizin	<input type="checkbox"/>	
VI39	Physikalische Therapie	<input type="checkbox"/>	
VI40	Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	
VI41	Shuntzentrum	<input type="checkbox"/>	
VI42	Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/>	
VI43	Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	<input type="checkbox"/>	
VI45	Stammzelltransplantation	<input type="checkbox"/>	
VI00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	<input type="checkbox"/>	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	<input type="checkbox"/>	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	<input type="checkbox"/>	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	<input type="checkbox"/>	
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	<input type="checkbox"/>	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	<input type="checkbox"/>	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	<input type="checkbox"/>	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	<input type="checkbox"/>	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	<input type="checkbox"/>	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	<input type="checkbox"/>	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	<input type="checkbox"/>	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	<input type="checkbox"/>	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VN20	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	<input type="checkbox"/>	
VN22	Schlafmedizin	<input type="checkbox"/>	
VN23	Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	
VN24	Stroke Unit	<input type="checkbox"/>	
VN00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	<input type="checkbox"/>	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	<input type="checkbox"/>	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	<input type="checkbox"/>	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	<input type="checkbox"/>	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	<input type="checkbox"/>	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	<input type="checkbox"/>	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	<input type="checkbox"/>	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	<input type="checkbox"/>	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	<input type="checkbox"/>	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	<input type="checkbox"/>	
VO12	Kinderorthopädie	<input type="checkbox"/>	
VO13	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VO14	Endoprothetik	<input type="checkbox"/>	
VO15	Fußchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO16	Handchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO17	Rheumachirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	
VO19	Schulterchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	<input type="checkbox"/>	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	<input type="checkbox"/>	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC66	Arthroskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VO21	Traumatologie	<input type="checkbox"/>	
VO00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herz-erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	<input type="checkbox"/>	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	<input type="checkbox"/>	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts	<input type="checkbox"/>	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	<input type="checkbox"/>	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	<input type="checkbox"/>	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	<input type="checkbox"/>	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	<input type="checkbox"/>	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	<input type="checkbox"/>	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	<input type="checkbox"/>	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	<input type="checkbox"/>	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	<input type="checkbox"/>	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	<input type="checkbox"/>	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	<input type="checkbox"/>	
VK25	Neugeborenencreening	<input type="checkbox"/>	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	<input type="checkbox"/>	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	<input type="checkbox"/>	
VK28	Pädiatrische Psychologie	<input type="checkbox"/>	
VK29	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VK30	Immunologie	<input type="checkbox"/>	
VK31	Kinderchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VK32	Kindertraumatologie	<input type="checkbox"/>	
VK33	Mukoviszidosezentrum	<input type="checkbox"/>	
VK34	Neuropädiatrie	<input type="checkbox"/>	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	<input type="checkbox"/>	
VK36	Neonatologie	<input type="checkbox"/>	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	<input type="checkbox"/>	
VK00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik	Vor- han- den	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	<input type="checkbox"/>	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	<input type="checkbox"/>	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	<input type="checkbox"/>	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	<input type="checkbox"/>	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	<input type="checkbox"/>	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	<input type="checkbox"/>	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	<input type="checkbox"/>	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	<input type="checkbox"/>	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	<input type="checkbox"/>	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	
VP12	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	<input type="checkbox"/>	
VP14	Psychoonkologie	<input type="checkbox"/>	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	<input type="checkbox"/>	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	<input type="checkbox"/>	
VP00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	<input type="checkbox"/>	
VR02	Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie	<input type="checkbox"/>	
VR03	Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie	<input type="checkbox"/>	
VR04	Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie	<input type="checkbox"/>	
VR05	Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel	<input type="checkbox"/>	
VR06	Ultraschalluntersuchungen: Endosonographie	<input type="checkbox"/>	
VR07	Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	<input type="checkbox"/>	
VR08	Projektionsradiographie: Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbstständige Leistung	<input type="checkbox"/>	
VR09	Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	<input type="checkbox"/>	
VR10	Computertomographie (CT): Computertomographie (CT), nativ	<input type="checkbox"/>	
VR11	Computertomographie (CT): Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	<input type="checkbox"/>	
VR12	Computertomographie (CT): Computertomographie (CT), Spezialverfahren	<input type="checkbox"/>	
VR13	Computertomographie (CT): Elektronenstrahl-tomographie (EBT)	<input type="checkbox"/>	
VR14	Optische Verfahren: Optische laserbasierte Verfahren	<input type="checkbox"/>	
VR15	Darstellung des Gefäßsystems: Arteriographie	<input type="checkbox"/>	
VR16	Darstellung des Gefäßsystems: Phlebographie	<input type="checkbox"/>	
VR17	Darstellung des Gefäßsystems: Lymphographie	<input type="checkbox"/>	
VR18	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren: Szintigraphie	<input type="checkbox"/>	
VR19	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren: Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VR20	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren: Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	<input type="checkbox"/>	
VR21	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren: Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	<input type="checkbox"/>	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT): Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	<input type="checkbox"/>	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT): Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	<input type="checkbox"/>	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT): Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	<input type="checkbox"/>	
VR25	Andere bildgebende Verfahren: Knochendichtemessung (alle Verfahren)	<input type="checkbox"/>	
VR26	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	<input type="checkbox"/>	
VR27	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	<input type="checkbox"/>	
VR28	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Intraoperative Anwendung der Verfahren	<input type="checkbox"/>	
VR29	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Quantitative Bestimmung von Parametern	<input type="checkbox"/>	
VR30	Strahlentherapie: Oberflächenstrahlentherapie	<input type="checkbox"/>	
VR31	Strahlentherapie: Orthovoltstrahlentherapie	<input type="checkbox"/>	
VR32	Strahlentherapie: Hochvoltstrahlentherapie	<input type="checkbox"/>	
VR33	Strahlentherapie: Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	<input type="checkbox"/>	
VR34	Strahlentherapie: Radioaktive Moulagen	<input type="checkbox"/>	
VR35	Strahlentherapie: Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	<input type="checkbox"/>	
VR36	Strahlentherapie: Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VR37	Strahlentherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	<input type="checkbox"/>	
VR38	Nuklearmedizinische Therapie: Therapie mit offenen Radionukliden	<input type="checkbox"/>	
VR39	Nuklearmedizinische Therapie: Radiojodtherapie	<input type="checkbox"/>	
VR40	Allgemein: Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VR41	Allgemein: Interventionelle Radiologie	<input type="checkbox"/>	
VR42	Allgemein: Kinderradiologie	<input type="checkbox"/>	
VR43	Allgemein: Neuroradiologie	<input type="checkbox"/>	
VR44	Allgemein: Teleradiologie	<input type="checkbox"/>	
VR45	Allgemein: Intraoperative Bestrahlung	<input type="checkbox"/>	
VR46	Allgemein: Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	<input type="checkbox"/>	
VR47	Allgemein: Tumorembolisation	<input type="checkbox"/>	
VR00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie, Nephrologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	<input type="checkbox"/>	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	<input type="checkbox"/>	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	<input type="checkbox"/>	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	<input type="checkbox"/>	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	<input type="checkbox"/>	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	<input type="checkbox"/>	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie, Nephrologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VU08	Kinderurologie	<input type="checkbox"/>	
VU09	Neuro-Urologie	<input type="checkbox"/>	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	<input type="checkbox"/>	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	<input type="checkbox"/>	
VU13	Tumorchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VU14	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VU15	Dialyse	<input type="checkbox"/>	
VU16	Nierentransplantation	<input type="checkbox"/>	
VU17	Prostatazentrum	<input type="checkbox"/>	
VU18	Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	<input type="checkbox"/>	
VG16	Urogynäkologie	<input type="checkbox"/>	
VU00		<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	<input type="checkbox"/>	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	<input type="checkbox"/>	
VZ03	Dentale Implantologie	<input type="checkbox"/>	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	<input type="checkbox"/>	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	<input type="checkbox"/>	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	<input type="checkbox"/>	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	<input type="checkbox"/>	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	<input type="checkbox"/>	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	<input type="checkbox"/>	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	<input type="checkbox"/>	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	<input type="checkbox"/>	
VZ11	Endodontie	<input type="checkbox"/>	
VZ12	Epithetik	<input type="checkbox"/>	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VZ19	Laserchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	<input type="checkbox"/>	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	<input type="checkbox"/>	
VZ00		<input type="checkbox"/>	
Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VX00		<input type="checkbox"/>	

B-1.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt [A-7 Aspekte der Barrierefreiheit](#) für den gesamten Standort anzugeben.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 927

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 99

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen

Anzahl Einträge: 3

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I83	Krampfadern der Beine	922
2 – 1	I10	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache	< 4
2 – 2	T81	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen	< 4

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Nur in XML enthalten!

Anzahl Einträge: 6

Rang	ICD	Bezeichnung (wird nicht an G-BA übermittelt)	Fallzahl
1	I83.9	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	916
2	I83.1	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung	4
3 – 1	I10.00	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	< 4
3 – 2	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
3 – 3	T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
3 – 4	I83.0	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration	< 4

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen

Anzahl Einträge: 7

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	5-385	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein	2.267
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	4
3 – 1	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
3 – 2	5-983	Erneute Operation	< 4
3 – 3	8-179	Sonstige Behandlung durch Spülungen	< 4
3 – 4	5-892	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut	< 4
3 – 5	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt)	< 4

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Nur in XML enthalten!

Anzahl Einträge: 18

Rang	OPS	Bezeichnung (wird nicht an G-BA übermittelt)	Anzahl
1	5-385.96	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize	1.027
2	5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	497
3	5-385.d0	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Rezidivcrossektomie: V. saphena magna	315
4	5-385.72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	135
5	5-385.80	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna	109
6	5-385.d1	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Rezidivcrossektomie: V. saphena parva	77
7	5-385.90	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna	65
8	5-385.4	Transkutaner Verschluss der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)	41
9 – 1	5-892.1c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung (wird nicht an G-BA übermittelt)	Anzahl
9 – 2	5-892.0c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion	< 4
9 – 3	8-179.x	Andere therapeutische Spülungen sonstige	< 4
9 – 4	5-896.0c	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion	< 4
9 – 5	9-984.6	Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	< 4
9 – 6	9-984.7	Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	< 4
9 – 7	9-984.8	Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	< 4
9 – 8	5-983	Spezielle Operationstechniken und Operationen bei speziellen Versorgungssituationen: Reoperation	< 4
9 – 9	5-385.74	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphenae magna et parva	< 4
9 – 10	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation: Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)	< 4

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Fachabteilung: Fachklinik für Venenerkrankungen und Rezidiv-Operationen

Anzahl Einträge: 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	5-385	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein	3.107
2 – 1	5-894	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut	< 4
2 – 2	5-485	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) ohne Beibehaltung des Schließmuskels	< 4
2 – 3	9-984	Pflegebedürftigkeit	< 4

Nur in XML enthalten!

Anzahl Einträge: 13

Rang	OPS	Bezeichnung (wird nicht an G-BA übermittelt)	Anzahl
1	5-385.96	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize	1.983
2	5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	575
3	5-385.a1	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lasertherapie: Endovenös [EVLT]	122
4	5-385.80	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna	115
5	5-385.4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)	113
6 – 1	5-385.72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	93
6 – 2	5-385.90	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna	93
8	5-385.82	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena parva	10
9 – 1	5-894.1f	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel	< 4
9 – 2	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	< 4
9 – 3	5-485.4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Sakroperineal	< 4
9 – 4	5-385.d0	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Rezidivcrossektomie: V. saphena magna	< 4
9 – 5	5-385.92	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): V. saphena parva	< 4

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung

Unsere Klinik hat keinen Durchgangsarzt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit:

40 Stunden

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte)	5,48	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,48	
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon stationäre Versorgung	5,48	
– davon ambulante Versorgungsformen	0	
Davon Fachärztinnen und Fachärzte	1,48	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,48	
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
– davon stationäre Versorgung	1,48	
– davon ambulante Versorgungsformen	0	
Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V)		

¹ Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Nr.	Facharztbezeichnung	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	<input checked="" type="checkbox"/>	
AQ63	Allgemeinmedizin	<input checked="" type="checkbox"/>	
AQ01	Anästhesiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ02	Anatomie	<input type="checkbox"/>	
AQ03	Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ04	Augenheilkunde	<input type="checkbox"/>	
AQ05	Biochemie	<input type="checkbox"/>	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Facharztbezeichnung	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	<input type="checkbox"/>	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ07	Gefäßchirurgie	<input checked="" type="checkbox"/>	
AQ18	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	<input type="checkbox"/>	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
AQ08	Herzchirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ21	Humangenetik	<input type="checkbox"/>	
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ23	Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	<input type="checkbox"/>	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	<input type="checkbox"/>	
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	<input type="checkbox"/>	
AQ75	Innere Medizin und Infektiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie	<input type="checkbox"/>	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	<input type="checkbox"/>	
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie	<input type="checkbox"/>	
AQ65	Kieferorthopädie	<input type="checkbox"/>	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	



Nr.	Facharztbezeichnung	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
AQ69	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie	<input type="checkbox"/>	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
AQ70	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- und Jugend-Kardiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	<input type="checkbox"/>	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	<input type="checkbox"/>	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	<input type="checkbox"/>	
AQ09	Kinderchirurgie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
AQ71	Kinder- und Jugendchirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ47	Klinische Pharmakologie	<input type="checkbox"/>	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ41	Neurochirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ42	Neurologie	<input type="checkbox"/>	
AQ43	Neuropathologie	<input type="checkbox"/>	
AQ44	Nuklearmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ45	Öffentliches Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	
AQ66	Oralchirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ46	Pathologie	<input type="checkbox"/>	
AQ48	Pharmakologie und Toxikologie	<input type="checkbox"/>	
AQ67	Phoniatrie und Pädaudiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	<input checked="" type="checkbox"/>	

Nr.	Facharztbezeichnung	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
AQ50	Physiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
AQ68	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	<input type="checkbox"/>	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	
AQ54	Radiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
AQ72	Radiologie, SP Kinder- und Jugendradiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	<input type="checkbox"/>	
AQ57	Rechtsmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
AQ58	Strahlentherapie	<input type="checkbox"/>	
AQ12	Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ59	Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/>	
AQ60	Urologie	<input type="checkbox"/>	
AQ13	Viszeralchirurgie	<input type="checkbox"/>	
AQ73	Parodontologie	<input type="checkbox"/>	
AQ74	Allgemeine Zahnheilkunde	<input type="checkbox"/>	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Vor- han- den	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZF02	Akupunktur	<input type="checkbox"/>	
ZF03	Allergologie	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZF04	Andrologie	<input type="checkbox"/>	
ZF50	Balneologie und Medizinische Klimatologie	<input type="checkbox"/>	
ZF05	Betriebsmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF06	Dermatohistologie (MWBO 2003)	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZF51	Dermatopathologie	<input type="checkbox"/>	
ZF07	Diabetologie	<input type="checkbox"/>	
ZF52	Ernährungsmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF08	Flugmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF09	Geriatric	<input type="checkbox"/>	
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	<input type="checkbox"/>	
ZF11	Hämostaseologie	<input type="checkbox"/>	
ZF12	Handchirurgie	<input type="checkbox"/>	
ZF13	Homöopathie (aus MWBO 2018 entfernt)	<input type="checkbox"/>	
ZF53	Immunologie	<input type="checkbox"/>	
ZF14	Infektiologie	<input type="checkbox"/>	
ZF15	Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF54	Kardiale Magnetresonanztomographie	<input type="checkbox"/>	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF55	Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie	<input type="checkbox"/>	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF56	Kinder- und Jugend-Gastroenterologie	<input type="checkbox"/>	
ZF18	Kinder-Nephrologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZF57	Kinder- und Jugend-Nephrologie	<input type="checkbox"/>	
ZF19	Kinder-Orthopädie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF58	Kinder- und Jugend-Orthopädie	<input type="checkbox"/>	
ZF20	Kinder-Pneumologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie	<input type="checkbox"/>	
ZF21	Kinder-Rheumatologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF60	Kinder- und Jugend-Rheumatologie	<input type="checkbox"/>	
ZF61	Klinische Akut- und Notfallmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF62	Krankenhaushygiene	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF70	Magnetresonanztomographie	<input type="checkbox"/>	
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden – (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF71	Manuelle Medizin	<input type="checkbox"/>	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	<input type="checkbox"/>	
ZF26	Medizinische Informatik	<input type="checkbox"/>	
ZF27	Naturheilverfahren	<input type="checkbox"/>	
ZF28	Notfallmedizin	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachkunde Rettungsdienst
ZF63	Nuklearmedizinische Diagnostik für Radiologen	<input type="checkbox"/>	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	<input type="checkbox"/>	
ZF30	Palliativmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF31	Phlebologie	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZF72	Physikalische Therapie	<input type="checkbox"/>	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZF33	Plastische Operationen (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF64	Plastische und Ästhetische Operationen	<input type="checkbox"/>	
ZF34	Proktologie	<input type="checkbox"/>	
ZF35	Psychoanalyse	<input type="checkbox"/>	
ZF73	Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden – (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF37	Rehabilitationswesen	<input type="checkbox"/>	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	<input type="checkbox"/>	
ZF65	Röntgendiagnostik für Nuklearmediziner	<input type="checkbox"/>	
ZF39	Schlafmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF66	Sexualmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF40	Sozialmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF67	Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)	<input type="checkbox"/>	
ZF68	Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie	<input type="checkbox"/>	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	<input type="checkbox"/>	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	<input type="checkbox"/>	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	<input type="checkbox"/>	
ZF44	Sportmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	<input type="checkbox"/>	
ZF69	Transplantationsmedizin	<input type="checkbox"/>	
ZF46	Tropenmedizin	<input type="checkbox"/>	

B-1.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit:

40 Stunden

Anzahl Einträge:

13

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger	5,08	3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,08		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon stationäre Versorgung	5,08		
– davon ambulante Versorgungsformen	0		
Gesundheits- und Kinderkranken- pflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Altenpflegerinnen und Altenpfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Pflegefachfrau, Pflegefachmann		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.		7-8 Semester	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			



	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		2 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		1 Jahr	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		ab 200 Std. Basiskurs	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Hebammen und Entbindungspfleger		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Beleghebammen und Belegentbindungspfleger			
Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten	0	3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon stationäre Versorgung	0		
– davon ambulante Versorgungsformen	0		

	Anzahl ¹	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten		3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis			
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis			
– davon stationäre Versorgung			
– davon ambulante Versorgungsformen			
Medizinische Fachangestellte	4,8	3 Jahre	
– davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,8		
– davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0		
– davon stationäre Versorgung	4,8		
– davon ambulante Versorgungsformen	0		

¹ Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen

Anzahl Einträge: 21

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätz- liche akademische Abschlüsse	Vor- han- den	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	<input type="checkbox"/>	
PQ02	Diplom	<input type="checkbox"/>	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	<input type="checkbox"/>	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	<input type="checkbox"/>	
PQ06	Master	<input type="checkbox"/>	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	<input type="checkbox"/>	
PQ07	Pflege in der Onkologie	<input type="checkbox"/>	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	<input type="checkbox"/>	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	<input type="checkbox"/>	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	
PQ12	Notfallpflege	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
PQ13	Hygienefachkraft	<input type="checkbox"/>	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	<input checked="" type="checkbox"/>	
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	<input checked="" type="checkbox"/>	
PQ16	Familienhebamme und Familienentbindungspfleger	<input type="checkbox"/>	
PQ17	Pflege in der Rehabilitation	<input type="checkbox"/>	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	<input type="checkbox"/>	
PQ19	Gemeindekrankenpflege/Ambulante Pflege	<input type="checkbox"/>	
PQ20	Praxisanleitung	<input type="checkbox"/>	
PQ21	Casemanagement	<input type="checkbox"/>	
PQ22	Intermediate Care Pflege	<input type="checkbox"/>	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen

Anzahl Einträge: 28

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	<input type="checkbox"/>	
ZP02	Bobath	<input type="checkbox"/>	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	<input type="checkbox"/>	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	<input type="checkbox"/>	
ZP05	Entlassungsmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP06	Ernährungsmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP07	Geriatric	<input type="checkbox"/>	
ZP08	Kinästhetik	<input type="checkbox"/>	
ZP09	Kontinenzmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP13	Qualitätsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZP14	Schmerzmanagement	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZP22	Atmungstherapie	<input type="checkbox"/>	
ZP23	Breast Care Nurse	<input type="checkbox"/>	
ZP24	Deeskalationstraining	<input type="checkbox"/>	
ZP25	Gerontopsychiatrie	<input type="checkbox"/>	
ZP26	Epilepsieberatung	<input type="checkbox"/>	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	<input checked="" type="checkbox"/>	Kodierfachkraft.
ZP28	Still- und Laktationsberatung	<input type="checkbox"/>	
ZP29	Stroke Unit Care	<input type="checkbox"/>	
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)	<input type="checkbox"/>	
ZP31	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Neurologie	<input type="checkbox"/>	
ZP15	Stomamanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP16	Wundmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP18	Dekubitusmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP19	Sturzmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP20	Palliative Care	<input type="checkbox"/>	
ZP32	Gefäßassistentin und Gefäßassistent DGG®	<input checked="" type="checkbox"/>	Gefäßassistentin
ZP33	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Chest Pain Unit	<input type="checkbox"/>	

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Anzahl Einträge: 8

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
<p>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</p> <ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen 		
<p>Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen</p> <ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen 		
<p>Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten</p> <ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen 		
<p>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten</p> <ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen 		
<p>Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)</p> <ul style="list-style-type: none"> – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen 		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis – davon stationäre Versorgung – davon ambulante Versorgungsformen		

¹ Angabe in Vollkräften

Dieser Abschnitt ist optional und bislang leer. Bleibt dieser Abschnitt leer, dann erscheint er gar nicht in einem zur Veröffentlichung gedachten Qualitätsbericht. Dies ist ein Kontrollbericht, deshalb erscheint der Abschnitt hier, obwohl er leer ist.



Qualitätsicherung



QBX

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über §§ 136a und 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Einträge: 1

Leistungsbereich	Trifft zu.	Teiln.	Kommentar / Erläuterung
Schlaganfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Einträge: 11

Leistungsbereich	Teiln.	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	<input type="checkbox"/>	
Diabetes mellitus Typ 2	<input type="checkbox"/>	
Brustkrebs	<input type="checkbox"/>	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	<input type="checkbox"/>	
Chronische Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/>	
Asthma bronchiale	<input type="checkbox"/>	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	<input type="checkbox"/>	
Chronischer Rückenschmerz	<input type="checkbox"/>	
Depression	<input type="checkbox"/>	
Osteoporose	<input type="checkbox"/>	

Leistungsbereich	Teiln.	Kommentar / Erläuterung
Rheumatoide Arthritis	<input type="checkbox"/>	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen (Mm-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Anzahl Einträge: 15

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	<input type="checkbox"/>	
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Vor- han- den	Kommentar / Erläuterung
CQ03	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde	<input type="checkbox"/>	
CQ04	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Protonentherapie in Krankenhäusern bei der Indikation Rektumkarzinom	<input type="checkbox"/>	
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	<input type="checkbox"/>	
CQ06	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2	<input type="checkbox"/>	
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinataler Schwerpunkt	<input type="checkbox"/>	
CQ08	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der herzchirurgischen Versorgung bei Kindern und Jugendlichen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	<input type="checkbox"/>	
CQ30	Qualitätssicherungs-Richtlinie zur interstitiellen LDR-Brachytherapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom mit niedrigem Risikoprofil (seit dem 8. Januar 2021 in Kraft)	<input type="checkbox"/>	
CQ24	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der allogenen Stammzelltransplantation bei Multiplem Myelom (gültig seit 1. Februar 2023)	<input type="checkbox"/>	
CQ25	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
CQ26	Beschluss über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der gezielten Lungendenergie durch Katheterablation bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung	<input type="checkbox"/>	
CQ27	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung mit Verfahren der bronchoskopischen Lungenvolumenreduktion beim schweren Lungenemphysem (QS-Richtlinie bronchoskopische LVR /QS-RL BLVR)	<input type="checkbox"/>	
CQ28	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei Verfahren der Liposuktion bei Lipödem im Stadium III (QS-RL Liposuktion)	<input type="checkbox"/>	
CQ29	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der allogenen Stammzelltransplantation mit In-vitro-Aufbereitung (T-ZellDepletion über Positivanreicherung oder Negativselektion) des Transplantats bei akuter lymphatischer Leukämie (ALL) und akuter myeloischer Leukämie (AML) bei Erwachsenen (gültig seit 1. Februar 2023)	<input type="checkbox"/>	

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Trifft nicht zu bzw. entfällt.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

	Anzahl ¹
1. Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht ² unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	7
2. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 1, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7

		Anzahl ¹
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

¹ Angabe in Personen

² Nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats- bezogener Erfüllungsgrad ¹	Ausnahme- tatbestände
Allgemeine Chirurgie	Phlebologie	Tag	100 %	0
		Nacht	100 %	0

¹ Monatsbezogener Erfüllungsgrad: Anteil der Monate des Berichtsjahres, in denen die Pflegepersonaluntergrenzen auf der jeweiligen Station im Monatsdurchschnitt eingehalten wurden, getrennt nach Tag- und Nachtschicht. (Hinweis: Mögliche Ausnahmetatbestände sind nicht berücksichtigt)

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad ¹
Allgemeine Chirurgie	Phlebologie	Tag	100 %
		Nacht	100 %

¹ Schichtbezogener Erfüllungsgrad: Anteil der geleisteten Schichten auf der jeweiligen Station, in denen die Pflegepersonaluntergrenzen eingehalten wurden, getrennt nach Tag- und Nachtschicht. (Hinweis: Mögliche Ausnahmetatbestände sind nicht berücksichtigt)

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-9" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Am Krankenhausstandort werden Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet: ja nein

Um den automatisch generierten Hinweistext "**Am Krankenhausstandort werden keine Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet.**" im Bericht zur Veröffentlichung zu vermeiden, sollten Sie diesen Abschnitt nicht leer lassen.

Tipp: wenn Sie Freitext für diesen Abschnitt festlegen, dann wird dieser Hinweistext nicht mehr generiert.

Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung nach §135aff SGB V werden eingehalten

Die Qualitätssicherung erfolgte durch interne Audits, Begehungen, Prozessanalysen mit den damit verbundenen Optimierungen und der Dokumentation, Schulungen von Mitarbeitern, sowie Sicherstellung dass Gesetze und Richtlinien eingehalten werden.



Qualitätsmanagement

D

QBx

D-1 Qualitätspolitik

Unter Qualitätsmanagement verstehen wir die Festlegung der Qualitätspolitik und die Formulierung der Qualitätsziele durch die Krankenhausleitung.

Die Umsetzung wird durch Instrumente wie Qualitätsplanung und Qualitätssicherung (QSR) sowie durch Qualitätsförderung und kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP) gewährleistet und in jährlichen Qualitätsberichten dargestellt.

Qualitätsberichte sind für alle Krankenhäuser verpflichtend.

Die Mosel-Eifel-Klinik sieht in dieser gesetzlichen Verpflichtung die Chance, ihre Qualität nach außen zu dokumentieren und sich mit anderen Kliniken zu messen.

Mit systematischen Analysen werden die Unterschiede zwischen dem angestrebten (Soll-) Zustand und der tatsächlichen Situation (Ist-Zustand) aufgezeigt.

Danach werden konkrete Vorgehensweisen zur Optimierung erarbeitet.

Schon seit 20 Jahren erstellen wir ein umfangreiches internes Qualitätsmanagement sowie eine Komplikationsstatistik.

Der Qualitätsbericht stellt Motivation und Grundlage dar für die Analyse künftiger Verbesserungspotentiale. Wir beteiligen uns darüber hinaus an der Initiative Qualitätsmedizin (IQM).

Dadurch erhalten Krankenhäuser die Möglichkeit, eigene Ergebnisse mit denen vieler Mitglieds-Krankenhäuser zu vergleichen.

Experten aus den Mitgliedskrankenhäusern besuchen sich gegenseitig und besprechen Abläufe und Ergebnisse nach dem Prinzip: Voneinander lernen.

Mit einer sehr geringen Komplikationsrate von nur 0,1 % belegen wir im Vergleich ausgezeichnete Werte.

Die Operations- und Anästhesie-Risiken sind dank schonender Verfahren deutlich reduziert. Neben medizinischer Kompetenz legen wir Wert auf individuelle Betreuung.

Kurze Wartezeiten bei der Terminvergabe führen bei unseren Patienten zusätzlich zu hoher Zufriedenheit.

Als modernes Venenzentrum führen wir viele tausend Operationen im Jahr durch und verfügen daher über großes medizinisches Know-how mit einem sehr hohen Qualitätsstandard.

Dadurch wird gewährleistet, dass wir ganz gezielt und individuell auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten eingehen können.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit modernsten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau.

Teamarbeit ist der Garant für die qualitätsorientierte Behandlung, denn alle unsere Mitarbeiter legen größten Wert auf das Wohl unserer Patienten.

In unserer Klinik steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Erwartungen und Wünschen immer im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Dies bedeutet für uns Qualität.

Bei der Unterbringung unserer Patienten legen wir größten Wert auf eine intensive, persönliche Betreuung und ein komfortables Ambiente zum Wohlfühlen.

Wir fühlen uns zu folgenden Punkten verpflichtet:

-die Anforderungen und Erwartungen unserer Patienten zu erfüllen,

- die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben einzuhalten und
- durch ständige Verbesserung die Wirksamkeit unseres Managementsystems zu optimieren.

D-2 Qualitätsziele

Sinn unserer kommunizierten QM Politik ist es, den Mitarbeitern eine Richtung aufzuweisen, vor welchem Hintergrund alle Aktivitäten umzusetzen sind.

Hierzu werden QM Ziele abgeleitet, die mit der QM Politik im Einklang stehen.

Beste Medizin

Seit über 40 Jahren werden in der Mosel-Eifel-Klinik Therapien und Operationstechniken gegen Kampfadern immer weiter verfeinert.

Die Klinik verzeichnet – auch im internationalen Vergleich – Spitzenwerte in der Ergebnisqualität mit niedrigsten Komplikations- und Wundinfektionsraten (bisher keine multiresistenten Keime!) sowie niedrigsten

Rezidivquoten (Wiederauftreten von Krampfadern).

Patientenorientierung

Die Patienten sollen ihre Behandlung, einschließlich vor- und nachstationärer Betreuung, möglichst angenehm empfinden.

Daher arbeiten wir kontinuierlich interdisziplinär an unserer Prozessqualität – von der Aufnahme bis zur nachstationären Versorgung werden unsere Prozesse regelmäßig überprüft.

Ein entscheidendes Instrument zur Weiterentwicklung unserer Klinik stellt dabei die standardisierte Patientenbefragung inklusiverumgehenden Bearbeitung und Maßnahmenableitung dar.

Verbesserungsvorschläge und auch Beschwerden nehmen alle Mitarbeiter sehr ernst.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Die Mosel-Eifel-Klinik garantiert höchstmögliche Qualität und besondere Aufmerksamkeit für den Kunden.

Die Überwachung und Verbesserung der Qualität innerhalb der Mosel-Eifel-Klinik ist ein kontinuierlicher Prozess.

Wir haben sehr hohe Standards, unser Qualitätssystem wird laufend evaluiert und verbessert.

Deshalb ist Transparenz für uns entscheidend – wir machen alle unsere Qualitätsergebnisse öffentlich, so dass jeder einen Einblick in die Qualität der von uns angebotenen Pflege erhält.

Wir aktualisieren die gemessenen Informationen regelmäßig und stellen auf diese Weise sicher, dass neue Analysen und Ergebnisse jederzeit zur Verfügung stehen.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Die Mosel-Eifel-Klinik betreibt seit den Anfängen ein strukturiertes Beschwerdemanagement gemäß den Qualitätsmanagementrichtlinien, angefangen bei der

Beschwerde-Erfassung bis zur Maßnahmenableitung und Rückmeldung an den Beschwerdeführer.

Patienten-Befragungen

Die strukturierte Befragung unserer Patienten ist als Vollbefragung mit einem standardisierten Fragebogen ausgelegt. Das heißt, dass es jedem Patienten möglich ist, seiner Zufrieden- oder Unzufriedenheit Ausdruck zu verleihen. Diese werden monatlich ausgewertet und dem Qualitätsmanagement vorgelegt, sodass auch unterjährig eine Veränderung der Zufriedenheit festgestellt werden und ggf. Maßnahmen eingeleitet werden können. Die Patientenbefragung liefert dadurch als Resultat eine ständige Anpassung an die Patientenwünsche und befähigt die Mosel-Eifel-Klinik auch in Zukunft den Ansprüchen gerecht zu werden.

Einrichtungsinternes und –übergreifendes Fehlermeldesystem

Die Teilnahme an diesen Fehlermeldesystemen ermöglicht uns, ähnlich wie das Beschwerdemanagement und die strukturierte Patientenbefragung, Verbesserungspotentiale zu erkennen und uns stetig zu verbessern. Im Zentrum dieses Instrumentes stehen die Patientensicherheit und die Vermeidung von unerwünschten Ereignissen. Diese Meldungen werden strukturiert erfasst, aufgearbeitet und archiviert.

Interne Kommunikation

Die Qualität unserer Leistungen hängt maßgeblich von der konstruktiven Kommunikation zwischen allen Abteilungen der Mosel-Eifel-Klinik ab. Neben allgemeinen Besprechungen werden regelmäßige Schulungen und Fortbildungen für alle Mitarbeiter abgehalten. Fehler- und Risikomanagement –die Komplikationsstatistiken Bereits seit 1989 wird eine prospektive Erhebung von Komplikationen vorgenommen mit sich daran anschließenden Komplikationskonferenzen, in denen analysiert wird, wie es zu der Komplikation gekommen ist und durch welche Maßnahmen ein solches Geschehen in der Zukunft verhindert werden kann.

Also betreibt die Mosel-Eifel-Klinik bereits über 40 Jahre eine strukturierte Qualitätssicherung, um die klinikinterne Qualität anhand von aufgetretenen Komplikationen zu messen, zu diskutieren und geeignete Verfahren einleiten zu können, um eine permanente Qualitätsverbesserung sicherzustellen.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Qualität in Behandlung, Pflege und Ambiente stehen seit über 40 Jahren im Mittelpunkt aller Bemühungen der Mosel-Eifel-Klinik.

Durch die internen Überprüfungen werden neben der Einhaltung von Hygienestandards und Maßnahmen zur Patientensicherheit alle wesentlichen Kern- und Unterstützungsprozesse auf den Prüfstand gestellt.

Maßnahmen

Die Darstellung all unserer Prozesse sowie die organisatorischen Tätigkeiten für unsere Projekte stehen im Vordergrund und werden zentral über die Geschäftsführung direkter Abstimmung mit der/m Qualitätsmanagementbeauftragten sowie den einzelnen Abteilungen umgesetzt.

Die Abläufe sind übersichtlich, transparent und verständlich dargestellt, die Dokumentation wird permanent überarbeitet und angepasst. Verantwortlichkeiten sind klar strukturiert und für alle Mitarbeiter jederzeit zugänglich.

Mit dem Einpflegen dieser Standards in das neue, digitale QM-System wurde eine vereinfachte und nachvollziehbare Dokumentenlenkung ermöglicht.

Evaluierung

Das Qualitätsmanagement entwickelt sich fortwährend weiter und strebt nach kontinuierlicher Verbesserung.

Großer Vorteil ist die Transparenz, die Nachvollziehbarkeit und die Informationsverteilung des strukturierten Qualitätsmanagementsystems.

Wichtige Meilensteine in der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems sind unter anderem die jährlich durchgeführten Audits, Teamsitzungen aller Abteilungen und Hygienesitzungen, die in dieser besonderen Zeit so wichtig geworden sind.

In diesen, werden regelmäßig die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems betrachtet und beurteilt, sowie Verbesserungspotentiale entdeckt und genutzt.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Die Mosel-Eifel-Klinik konzentriert sich aufgrund der sehr guten Erfahrungen weiterhin auf ihre individuellen Qualitätsmanagementprojekte zur kontinuierlichen Verbesserung von Prozess- und Ergebnisqualität.

Die für dieses Berichtsjahr relevanten unter Punkt D-5 vorgestellten Qualitätsmanagementprojekte spiegeln das große Engagement der Klinikleitung und Mitarbeiter wieder.

Das Wohl und die Zufriedenheit der zu behandelnden Patienten individuell zu gewährleisten und immer weiter zu verbessern ist für uns höchstes Gut.

Zu unseren permanenten Aufgaben gehören die Koordinierung interner Prozesse der Gesundheitseinrichtung zur Qualitätsbewertung, die Förderung der Kommunikation zwischen den Abteilungen und den verschiedenen Fachdisziplinen

sowie die Mitwirkung in abteilungsübergreifenden Qualitäts- und Sicherheitszirkeln.

Auswertung der gesammelten Informationen sind hinsichtlich eines innerbetrieblichen Schulungsbedarfs notwendig, um uns weiterhin zu verbessern.

Die ständige Optimierung und Verfeinerung der schonenden und ästhetischen Therapien und Operationstechniken überzeugt unsere Patienten, zuweisende Ärzte und die

Kostenträger im gesamten Bundesgebiet von den großen Vorteilen der medizinischen Spezialisierung.

Wir sind stolz auf die Qualität und Sicherheit, die wir unseren Patienten mit unserer Sorgfalt bieten.

Unser Qualitätsmanagement umfasst alle Maßnahmen zur Planung, Steuerung und Optimierung unserer Prozesse.

Ziel unseres Qualitätsmanagement ist es, unsere Dienstleistung und die damit verbundene Patientenzufriedenheit ständig zu verbessern.

Glossar

MVZ	<input checked="" type="checkbox"/>	Medizinisches Versorgungszentrum
QM	<input checked="" type="checkbox"/>	Qualitätsmanagement
Evaluierung	<input checked="" type="checkbox"/>	Bewertung, Auswertung
Audit	<input checked="" type="checkbox"/>	Überprüfung



erstellt mit QBX 2023